

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 31 (1965)
Heft: 3-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protar

Zeitschrift für totale Abwehrbereitschaft

Revue pour les problèmes relatifs à la défense totale

Rivista per la Protezione totale

Obligatorisches, offizielles Organ der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft und der Schweiz. Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Organe officiel obligatoire de la Société suisse des officiers de protection antiaérienne et de la Société suisse des officiers du service territorial
Organo ufficiale obbligatorio della Società svizzera degli ufficiali di protezione antiaerea e della Società svizzera degli ufficiali del servizio territoriale

Redaktion: Redaktionskommission. Einsendungen an den Verlag Vogt-Schild AG / Druck, Verlag, Administration: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2,
Telefon (065) 2 64 61 / Annoncen-Regie: Annoncen-Abteilung Vogt-Schild AG, in Verbindung mit Brunner-Annoncen AG, Postfach, 8036 Zürich
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 17.— / Postcheckkonto 45-4

März / April 1965

Erscheint alle 2 Monate

31. Jahrgang Nr. 3/4

Inhalt — Sommaire

Nachdruck mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet

Totale Wehrbereitschaft — Wehrbereitschaft — was bedeutet das? — Notre défense nationale n'est pas seulement militaire!
Totale Landesverteidigung — Les difficiles problèmes de la coordination — Geistige Wehrbereitschaft — Zivilschutz — eine
Notwendigkeit — Für eine «Zivilschutz-Konzeption» — Die wirtschaftliche Kriegsvorsorge — SLOG, Schweiz. Luftschutz-
Offiziers-Gesellschaft: Generalversammlung der Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft des Kantons Bern — Schiessdemonstration im
Sand — Luftschutzsoldaten reinigten das Bodenseeufer — SGOT, Schweiz. Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes:
Die Schweizerische Gesellschaft der Territorialoffiziere stellt sich vor — Vor Illusionen wird gewarnt! — Eine wichtige Re-
form steht bevor — Un problème à repenser: La protection ABC — Militärische Kurzberichte: Zivilschutzdemonstration in
Thun — Mosquito, eine schweizerische drahtgesteuerte Panzerabwehrrakete

Totale Wehrbereitschaft

Ein Vorwort des Bundespräsidenten zu unserer
Sondernummer



Seit dem Zweiten Weltkrieg ist uns mit erschreckender Deutlichkeit bewusst geworden, dass kriegsrische Auseinandersetzungen heute regelmässig weit über den Bereich der rein militärischen Operationen hinauswachsen. Der Einsatz von Flugzeugen und Raketen hat dazu geführt, dass die Feindseligkeiten jederzeit weit hinter die Front der militärischen Kriegführung getragen werden können. Die Grenzen zwischen Front und Hinterland sind damit nicht nur verwischt, sie sind praktisch überhaupt verschwunden. Bombenangriffe auf Städte und Dörfer verfolgen oft als einziges Ziel die Demoralisierung der Bevölkerung, weil sich der Angreifer davon auch eine Entmutigung der kämpfenden Truppe verspricht. Andere Angriffe aus der Luft gelten der Zerstörung von Produktionsanlagen, von Reserven und Transportwegen, ja immer wieder kommt es vor, dass selbst Spitäler und Kulturgüter der Vernichtung nicht entgehen.

Dieser Art der «totalen» Kriegführung — ein Ausdruck, der nicht als besonders verdienstvolle Errungenschaft unseres Jahrhunderts in die Geschichte eingehen wird — entspricht die totale Abwehrbereitschaft, das heisst die Ausdehnung der Landesverteidigung über den herkömmlichen, rein militärischen Rahmen hinaus auf weitere, wichtige Bereiche der Verteidigung eines Landes. So hat man bereits während des Zweiten Weltkrieges der geistigen Landesverteidigung zunehmend grössere Bedeutung beigemessen und Wert darauf gelegt, den Bürger — mit oder ohne Wehrkleid — über die allgemeine Lage sowie die politische und moralische Bedeutung seines Einsatzes zu orientieren. Die Sektion «Heer und Haus» hat in dieser Hinsicht eine grosse, verdienstvolle Arbeit